

Unser Schulfrühstück

| | |
|---------------------|------------------------------------|
| Klassenstufe | 1. – 4. Klasse |
| Zeitbedarf | je 2 Unterrichtsstunden an 2 Tagen |
| Material | Frühstücksutensilien |
| Anlage | 1. Rezeptideen (für den 2. Tag) |

Einführung

Überall dort, wo Produkte erzeugt oder verbraucht werden, fällt Müll an. Im Alltag können wir dies besonders gut beim Einkauf und Verzehr unserer täglichen Mahlzeiten feststellen.

Anhand eines gemeinsamen Frühstücks wird den Schülerinnen und Schülern vor Augen geführt, wie viel Müll dabei anfällt.

Ziel dieser Einheit ist es die Schülerinnen und Schüler für das Thema „Abfall“ zu sensibilisieren.

Lokaler Bezug

Auf dem Wochenmarkt in Singen können viele Lebensmittel unverpackt eingekauft werden. Es bietet sich an seinen eigenen Korb oder eine Tasche mitzunehmen. So entsteht bei einem Einkauf auf dem Markt sehr wenig Abfall.

An folgenden Tagen findet in Singen der Wochenmarkt statt:

Parkplatz Herz-Jesu-Kirche: Dienstag (1. Mai bis 31. Oktober) und Samstag (ganzjährig), 6.00 bis 12.30 Uhr

Durchführung

Bereiten Sie die Klasse vor jedem „Frühstückstag“ darauf vor, dass am nächsten Morgen ein gemeinsames Frühstück geplant ist.

1. Tag

Zu diesem Tag soll sich jede Schülerin und jeder Schüler ein kleines Frühstück (Pausenbrot, Snack, Obst, Getränk, etc.) mitbringen. Alles wird für das gemeinsame Frühstück vorbereitet, z.B. kann im Klassenraum durch Zusammenrücken der Tische ein großer Tisch entstehen, an dem alle Schülerinnen und Schüler Platz finden. Nun wird gemeinsam gefrühstückt. Fordern Sie die Klasse auf, die dabei anfallenden Abfälle in die Mitte des Tisches zu legen.

Nach dem Frühstück wird sich dort eine ganze Menge an Abfall angesammelt haben; dieser wird nun genauer unter die Lupe genommen:

- Was ist an Abfall angefallen?
- Wie hätte man den Abfall vermeiden können?

Anschließend können die Schülerinnen und Schüler den Abfall sortieren (Joghurtbecher oder Getränkeflaschen vorher ausnahmsweise kurz auswaschen). Hierfür können sie Schilder für die einzelnen „Abfallsorten“ anfertigen. Der Abfall wird nun im Klassenzimmer aufbewahrt (Ausnahme Biomüll – dieser sollte entsorgt werden).

2. Tag

An einem der darauffolgenden Tage wird nochmals ein gemeinsames Frühstück durchgeführt. Diesmal plant die Klasse das Frühstück gemeinsam. Dabei soll genau überlegt werden: Was brauchen wir alles? Wie vermeiden wir dabei Müll?

Die Schülerinnen und Schüler können die Produkte entweder gemeinsam einkaufen (beispielsweise auf dem Wochenmarkt) oder sich absprechen und jeder bringt etwas von zu Hause mit. Wichtig ist, dass sie darauf achten möglichst wenig Abfall zu erzeugen. Weitere Ideen für die Gestaltung des gemeinsamen Frühstücks können den Rezeptideen in der Anlage entnommen werden.

Auch nach diesem Frühstück wird der angefallene Müll gesammelt.

Vergleich der beiden Frühstückstage

Vergleichen Sie nun die „Abfallberge“ der beiden Frühstücke. Was fällt auf?

Die Klasse kann nun darüber diskutieren, wie sie ihr Verhalten im Alltag ändern können, um möglichst wenig Abfall zu erzeugen. Als Ansatzpunkt bietet sich der tägliche Pausensnack an.

Bei älteren Schülerinnen und Schülern kann zudem eine Diskussion zu den Themen „unser Konsumverhalten“, „regionaler Einkauf“ oder „gesunde Ernährung“ angestoßen werden.

Auswertung

Die Klasse stellt fest, dass ein Frühstück eine Menge Abfall erzeugt, der aber durch bewusstes und gemeinsames Einkaufen stark reduziert werden kann. Es macht zudem einen großen Unterschied, ob jeder sein eigenes verpacktes Brot, Müsliriegel etc. mitbringt oder ob gemeinsam ein Brot gekauft und Müsli selber zusammengestellt wird. Für das tägliche Pausenbrot bedeutet dies beispielsweise, dass es weniger Abfall verursacht, ein selbst gemachtes Pausenbrot in einer Brotbox mitzubringen, als täglich zum Bäcker zu gehen und sich dort etwas einpacken zu lassen. Auch das Abfüllen von Getränken vermeidet Abfall.

Anregung

Zur Abfallvermeidung kann z.B. im Klassenverband die Durchführung einer Sammelbestellung für Brotdosen und/oder nachfüllbare Getränkeflaschen organisiert werden. Anbei eine Auswahl von Internet-Links möglicher Anbieter:

www.emil-die-flasche.de

www.kaleidoshop.de/produktkatalog/sigg_emil_trinkflaschen.html

Tipp

Kombinieren Sie diese Unterrichtseinheit mit folgenden Karten:

- Die Mülldetektive (1.4)
- Was tut unserer Umwelt gut? (2.1)
- Schultüte statt Mülltüte (2.2)
- Braun - Blau - Gelb - Schwarz – Wo gehört was hin? (3.1)